

ONLINE-SPARBRIEFVERTRAG VETRAGSBEDINGUNGEN	ONLINE-SPARBRIEFVERTRAG VETRAGSBEDINGUNGEN
Fassung 2018	Fassung 2019
<p>1. Eröffnung eines Online-Sparbriefkontos</p> <p>Zu einem Online-Sparbriefkonto bei der Volkskreditbank AG (in der Folge kurz VKB-Bank) kann es mehrere Inhaber (in der Folge kurz Kontoinhaber) geben, welche alle den Online-Sparbriefvertrag zu unterfertigen haben. Der Widerruf der Einzelverfügungsermächtigung sowie die Erteilung von Zeichnungsberechtigungen zu einem Online-Sparbriefkonto sind nicht möglich. Kontoinhabereigenschaft zu einem Online-Sparbriefkonto kann ausschließlich natürlichen Personen in ihrer Eigenschaft als Verbraucher und auf eigene Rechnung eingeräumt werden, die auch zu dem vereinbarten Referenzkonto Kontoinhaber sind.</p>	<p>1. Eröffnung eines Online-Sparbriefkontos</p> <p>Zu einem Online-Sparbriefkonto bei der Volkskreditbank AG (in der Folge kurz VKB-Bank) kann es mehrere Kontoinhaber geben, die jeweils einzeln verfügungsberechtigt sind. Die Erteilung von Zeichnungsberechtigungen ist unzulässig. Der Kontoeröffnungsvertrag ist von allen Kontoinhabern zu unterfertigen, der Widerruf der Einzelverfügungsermächtigung wird ausgeschlossen. Kontoinhabereigenschaft zu einem Online-Sparbriefkonto kann ausschließlich natürlichen Personen in ihrer Eigenschaft als Verbraucher und auf eigene Rechnung eingeräumt werden, die auch zu dem vereinbarten Referenzkonto Kontoinhaber sind.</p>
<p>2. Produktbeschreibung</p> <p>Das Online-Sparbriefkonto dient der Veranlagung von Geldern und ist nicht für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs vorgesehen. Sämtliche Transaktionen können nur im Rahmen des Guthabens durchgeführt werden. Das Online-Sparbriefkonto wird – soweit nichts anderes vereinbart – als Subkonto zu einem Referenzkonto des Kontoinhabers geführt. Als Referenzkonto kann ein bei der VKB-Bank geführtes Privatkonto, Gehaltskonto, Pensionskonto, Online-Sparkonto oder Wertpapierverrechnungskonto vereinbart werden. Sowohl das Online-Sparbriefkonto als auch das Referenzkonto müssen im VKB CONNECT eingebunden sein. Ein- und Auszahlungen auf das bzw vom Online-Sparbriefkonto werden ausschließlich über das vereinbarte Referenzkonto durchgeführt. Geldeinlagen sind ausschließlich in Euro zulässig. Auf dem Online-Sparbriefkonto können mehrere, unabhängige Einlagen (in der Folge kurz Tranchen) veranlagt werden. Die konkreten Konditionen (Zinssatz, Laufzeit und allfällige sonstige Konditionen) für jede Tranche werden bei Auswahl der gewünschten Anlageform durch den Kontoinhaber und durch Einzahlung für die jeweilige Tranche vereinbart. Diese Konditionen gelten für die gesamte Laufzeit einer Tranche. Die Gesamteinlage für eine Tranche ist jeweils zu Beginn der Laufzeit zu leisten. Zuzahlungen zu einer bestehenden Tranche während der Laufzeit sind nicht möglich. Ebenfalls nicht möglich ist die Verlängerung der jeweiligen Laufzeit einer Tranche. Bei Einzahlung einer Tranche sind die jeweils aktuellen Mindest- und Maximaleinlagen zu beachten. Die Mindesteinlage für eine Tranche beträgt derzeit EUR 1.000,00. Die Maximaleinlage für das gesamte Online-Sparbriefkonto beträgt derzeit EUR 1.500.000,00. Die VKB-Bank behält sich ausdrücklich vor, die Entgegennahme von Einzahlungen auf dem Online-Sparbriefkonto (insbesondere wenn die vereinbarten Mindest- bzw Maximaleinlagen nicht eingehalten werden) jederzeit und ohne Angaben von Gründen zu verweigern.</p>	<p>2. Produktbeschreibung</p> <p>Das Online-Sparbriefkonto dient der Veranlagung von Geldern und ist nicht für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs vorgesehen. Sämtliche Transaktionen können nur im Rahmen des Guthabens durchgeführt werden.</p> <p>Als Referenzkonto kann ein bei der VKB-Bank geführtes Girokonto, Wertpapierverrechnungskonto oder Online-Sparkonto vereinbart werden. Sowohl das Online-Sparbriefkonto als auch das Referenzkonto müssen im VKB CONNECT eingebunden sein.</p> <p>Ein- und Auszahlungen auf das bzw vom Online-Sparbriefkonto werden ausschließlich über das vereinbarte Referenzkonto durchgeführt. Geldeinlagen sind ausschließlich in Euro zulässig. Auf dem Online-Sparbriefkonto können mehrere, unabhängige Einlagen (in der Folge kurz Tranchen) veranlagt werden. Die konkreten Konditionen (Zinssatz, Laufzeit und allfällige sonstige Konditionen) für jede Tranche werden bei Auswahl der gewünschten Anlageform durch den Kontoinhaber und durch Einzahlung für die jeweilige Tranche vereinbart. Diese Konditionen gelten für die gesamte Laufzeit einer Tranche. Zuzahlungen zu einer bestehenden Tranche während der Laufzeit sind nicht möglich. Ebenfalls nicht möglich ist die Verlängerung der jeweiligen Laufzeit einer Tranche. Bei Einzahlung einer Tranche sind die jeweils aktuellen Mindest- und Maximaleinlagen zu beachten. Die Mindesteinlage für eine Tranche beträgt derzeit EUR 1.000,00. Die Maximaleinlage für das gesamte Online-Sparbriefkonto beträgt derzeit EUR 1.500.000,00. Die VKB-Bank behält sich ausdrücklich vor, die Entgegennahme von Einzahlungen auf dem Online-Sparbriefkonto (insbesondere wenn die vereinbarten Mindest- bzw Maximaleinlagen nicht eingehalten werden) jederzeit und ohne Angaben von Gründen zu verweigern.</p>
<p>3. Verzinsung</p> <p>Die Verzinsung jeder Tranche erfolgt zum jeweils konkret vereinbarten Fixzinssatz über die für die jeweilige Tranche vereinbarte, fixe Laufzeit. Die Verzinsung einer Tranche beginnt mit dem Tag der Einzahlung (= Laufzeitbeginn) und endet mit dem Tag, der dem Ende der vereinbarten Laufzeit vorangeht. Die Kapitalisierung der Zinsen erfolgt bei überjährigen Tranchen zum Ende jedes Laufzeitjahres. Die Zinsgutschrift erfolgt ausschließlich am Ende der vereinbarten Laufzeit der jeweiligen Tranche. Die Tranche einschließlich Zinsen und allfälliger Zinseszinsen (= das Endkapital) abzüglich Kapitalertragssteuer wird an dem Bankwerktag, der dem Ablauf der jeweils vereinbarten Laufzeit vorangeht, automatisch und ohne gesonderte Verständigung des Kontoinhabers auf das aktuelle Referenzkonto gebucht.</p> <p>Die Auflösung einer Tranche vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit ist nur zur Gänze, nicht aber in Teilbeträgen und erst ab dem zweiten Bankwerktag nach Einzahlung der Tranche möglich. In diesem Fall werden die Zinsen für die Tranche bis zu dem der vorzeitigen Auflösung vorangehenden Tag berechnet und abzüglich Kapitalertragssteuer und Vorschusszinsen gemeinsam mit der</p>	<p>3. Verzinsung</p> <p>Die Verzinsung jeder Tranche erfolgt zum jeweils konkret vereinbarten Fixzinssatz über die für die jeweilige Tranche vereinbarte fixe Laufzeit. Die Verzinsung einer Tranche beginnt mit dem Tag der Einzahlung (= Laufzeitbeginn) und endet mit dem Tag, der dem Ende der vereinbarten Laufzeit vorangeht. Die Kapitalisierung der Zinsen erfolgt bei Tranchen, welche über das Kalenderjahr hinausgehen, zum Ende jedes Laufzeitjahres. Die Zinsgutschrift erfolgt ausschließlich am Ende der vereinbarten Laufzeit der jeweiligen Tranche. Die Tranche einschließlich Zinsen und allfälliger Zinseszinsen (= das Endkapital) abzüglich Kapitalertragssteuer wird an dem Bankwerktag, der dem Ablauf der jeweils vereinbarten Laufzeit vorangeht, automatisch und ohne gesonderte Verständigung des Kontoinhabers auf das aktuelle Referenzkonto gebucht.</p> <p>Die Auflösung einer Tranche vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit ist nur zur Gänze, nicht aber in Teilbeträgen und erst ab dem zweiten Bankwerktag nach Einzahlung der Tranche möglich. In diesem Fall werden die Zinsen für die Tranche bis zu dem der vorzeitigen Auflösung vorangehenden Tag berechnet und abzüglich Kapitalertragssteuer und Vorschusszinsen gemeinsam mit der</p>

<p>aufgelösten Tranche auf das Referenzkonto gebucht. Für vorzeitig behobene Tranchen werden pro nicht eingehaltenem Monat 4-% Vorschusszinsen berechnet. Es wird jedoch an Vorschusszinsen nicht mehr berechnet, als insgesamt an Habenzinsen auf die konkrete Tranche vergütet wird, wobei auch allfällige bereits angefallene Habenzinsen des Vorjahres im erforderlichen Ausmaß rückverrechnet werden, wenn die Habenzinsen des laufenden Jahres nicht ausreichen.</p>	<p>aufgelösten Tranche auf das Referenzkonto gebucht. Für vorzeitig behobene Tranchen werden pro nicht eingehaltenen Monat der Laufzeit ein Promille Vorschusszinsen berechnet. Es wird jedoch an Vorschusszinsen nicht mehr berechnet, als insgesamt an Habenzinsen auf die konkrete Tranche vergütet wird, wobei auch allfällige bereits angefallene Habenzinsen des Vorjahres im erforderlichen Ausmaß rückverrechnet werden, wenn die Habenzinsen des laufenden Jahres nicht ausreichen.</p>
<p>4. Zustellung von Kontomitteilungen</p> <p>Kontoauszüge sind über VKB CONNECT ersichtlich und können zudem ausgedruckt werden. Mit Abrufung eines Kontoauszugs über VKB CONNECT tritt die Wirkung der Zustellung ein und allfällige Reklamationsfristen zu den zugestellten Erklärungen und Nachrichten der VKB-Bank beginnen zu laufen. Den Kontoinhaber trifft die Obliegenheit der regelmäßigen Abrufung. Die Kontoauszüge werden von der VKB-Bank ab Durchführung der jeweiligen Transaktion bis zum Abruf, längstens jedoch für die Dauer von 400 Tagen, EDV-mäßig gespeichert zur Verfügung gehalten. Die VKB-Bank hat das Recht, aus wichtigen Gründen von der dargestellten Form der Zustellung von Kontomitteilungen mittels VKB CONNECT abzusehen und sich gleichwertiger Zustellungswege, etwa durch Post, zu bedienen.</p>	<p>4. Zustellung von Kontomitteilungen</p> <p>Die Umsatzliste und Kontomitteilungen können über VKB CONNECT für die Dauer von 400 Tagen angesehen und ausgedruckt werden. Den Kontoinhaber trifft die Obliegenheit der regelmäßigen Abrufung. Die Umsatzdaten und Kontomitteilungen werden von der VKB-Bank EDV-mäßig gespeichert und fünf Jahre zur Verfügung gehalten. Kontoauszüge sind über VKB CONNECT ersichtlich und können zudem ausgedruckt werden. Mit Abrufung eines Kontoauszugs über VKB CONNECT tritt die Wirkung der Zustellung ein und allfällige Reklamationsfristen zu den zugestellten Erklärungen und Nachrichten der VKB-Bank beginnen zu laufen. Den Kontoinhaber trifft die Obliegenheit der regelmäßigen Abrufung. Die Kontoauszüge werden von der VKB-Bank ab Durchführung der jeweiligen Transaktion bis zum Abruf, längstens jedoch für die Dauer von 400 Tagen, EDV-mäßig gespeichert zur Verfügung gehalten.</p>
<p>5. Änderung der Adresse des Kontoinhabers</p> <p>Der Kontoinhaber ist verpflichtet, jede Änderung seiner Adresse der VKB-Bank schriftlich bekannt zu geben. Die VKB-Bank ist berechtigt, Erklärungen an die zuletzt vom Kontoinhaber schriftlich bekannt gegebene Adresse des Kontoinhabers zu senden, womit sie diesem als zugestellt gelten</p>	
<p>6. Entgeltänderungsklausel</p> <p>Für die Änderung der Entgelte für Dienstleistungen gilt Z 44 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkskreditbank AG in der vereinbarten Fassung.</p>	<p>5. Entgeltänderungsklausel</p> <p>Für die Änderung der Entgelte für Dienstleistungen gilt Z 44 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkskreditbank AG in der jeweils gültig vereinbarten Fassung.</p>
<p>7. Änderungen der Vertragsbedingungen</p> <p>Änderungen dieser Bedingungen sind nur mit Zustimmung des Kontoinhabers möglich, wobei solche Änderungen, wenn nicht zuvor eine ausdrückliche Zustimmung des Kontoinhabers erteilt wird, zwei Monate nach Verständigung des Kontoinhabers über die von der VKB-Bank angebotene Änderung wirksam werden, sofern bis dahin kein schriftlicher Widerspruch des Kontoinhabers bei der VKB-Bank einlangt. Die VKB-Bank wird den Kontoinhaber in der Verständigung auf die jeweils angebotene Änderung sowie darauf aufmerksam machen, dass sein Stillschweigen mit Fristablauf als Zustimmung gilt.</p>	<p>6. Änderungen der Bedingungen</p> <p>Für Änderungen dieser Bedingungen für den Online-Sparbriefvertrag gelten die Regelungen in Z 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der VKB-Bank in der jeweils gültig vereinbarten Fassung.</p>
<p>8. Beendigung des Online-Sparbriefvertrages</p> <p>Der Kontoinhaber kann den Online-Sparbriefvertrag erst nach Auflösung sämtlicher Tranchen kündigen.</p>	<p>7. Beendigung des Online-Sparbriefvertrages</p> <p>Der Kontoinhaber kann den Online-Sparbriefvertrag erst nach Auflösung sämtlicher Tranchen kündigen.</p>